

«La Traviata» macht Fortschritte

Weite Die Hauptverantwortlichen der Werdenberger Schloss-Festspiele trafen sich kürzlich zu einem Workshop in der Heuwiese. In Kurzpräsentationen wurde der Stand der Planung erläutert und das weitere Vorgehen beschlossen.

Kuno Bont, der Leiter der Operndirektion, gab einen interessanten Einblick, wie «La Traviata» in Szene gesetzt werden soll. Für die Anfertigung und Beschaffung der Kostüme konnte die am Zürcher Opernhaus tätige Eva Maria Blaas gewonnen werden. Die gebürtige Werdenbergerin zeigte die ersten Kostümskizzen. Ein wichtiger Teil des Workshops galt den Kulissen und den Bühneneffekten.

Eine grosse Herausforderung

Der bekannte Buchser Künstler René Düsel stellte das geplante Bühnenbild anhand eines Modells vor. William Maxfield, musikalischer Leiter der Oper, gab einen Überblick über die Orchesterproben und die Proben mit den Solisten, die zeitlich gestaffelt stattfinden werden. Chorleiter Christian Büchel zeigte sich sehr zufrieden mit dem Probenverlauf. «La Traviata» ist eine der meistgespielten Opern. Musikalisch gilt sie als sehr anspruchsvoll und bedeutet für die Solisten sowie für den Chor und das Orchester eine grosse Herausforderung. Die Erarbeitung wichtiger



Brigitta Simon beim Film- und Fotoshooting für die «Traviata»-Inszenierung.

Bild: PD

Parameter für die Oper in einzelnen Intensiv-Workshops war die Idee des neuen Regisseurs Kuno Bont. Nachdem der künstlerische Teil am Morgen besprochen und

diskutiert worden war, galt die Arbeit am Nachmittag der Organisation, der Infrastruktur, dem Bau und der Personalplanung. Gemäss Vreni Kehl ist der Vorver-

kauf gut angelaufen. Es hat aber noch für alle Vorstellungen Tickets übrig. Sie können über die Homepage www.latraviata18.ch oder beim Tourismusbüro Wer-

denberg gebucht werden. Auch die Finanzierung des Opernprojektes kommt gut voran, wobei die Suche nach Sponsoren –hier insbesondere Rollen- und Sponsorsponsoren– noch nicht abgeschlossen ist. Der ganze Arbeitstag stand unter einem guten Vorzeichen. Die Mitarbeiter sind motiviert.

Die Rolle der Violetta wird doppelt besetzt

Studioaufnahmen fürs Internet: Wenige Tage vor dem Workshop reisten die Solisten Sarah Längle, Brigitta Simon und Adam Sanchez aus dem Ausland für Studioaufnahmen in Werdenberg an. Die Rolle der Violetta wird doppelt besetzt. Sarah Längle und Brigitta Simon werden in der Hauptrolle der Violetta auf der Bühne zu sehen sein. Adam Sanchez singt die Rolle des Alfredo. Nebst Aufnahmen im Tonstudio standen auch Filmaufnahmen auf dem Programm. Diese geben schon bald interessierten und neugierigen Opernfreunden einen Vorgeschmack auf die Inszenierung und macht mit den schönsten Melodien der Oper bekannt. (pd)